

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 08.10.2024

Beginn: 19:02 Uhr	Ende: 20:30 Uhr	Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)
Tagungsort	Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe)	

Sitzungsleiter: Bernd Schulze
Protokollführer: Christian Böker

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA		ja <input type="checkbox"/>
Zustellung durch	Boten <input checked="" type="checkbox"/>	Post <input type="checkbox"/>

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bernd Schulze
Herr Wolfgang Trösken
Herr Benjamin Melms
Frau Doreen Behrens
Herr Mathias Jurczyk
Herr Sebastian Rogge
Herr Ralf Schultz
Herr Matthias Wollenheit
Schriftführer:
Herr Christian Böker

Abwesend:

Herr Torsten Reppenhagen	entschuldigt
Herr Michael Schnelle	entschuldigt
Herr Renè Wolff	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 03.09.2024
- TOP 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 03.09.2024
- TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Hansestadt Werben (Elbe) und Eilentscheidungen
- TOP 7 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 8 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 9 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 03.09.2024
- TOP 10 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 11 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 12 Beschluss über den Verkauf eines bebauten Grundstückes
Vorlage: 70/177/24
- TOP 13 Vergabe von Bauleistungen - Lieferung und Montage einer Decke - Trauerhalle Werben
Vorlage: 70/178/24
- TOP 14 Anfragen und Anregungen
- TOP 15 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) um 19:02 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Rätinnen und Räte und den Protokollanten Herr Böker.

Herr Schulze gibt bekannt, dass die Stadträte Herr Reppenhagen, Herr Schnelle und Herr Wolff für die heutige Stadtratssitzung entschuldigt abwesend sind.

Herr Schulze stellt die Beschlussfähigkeit des Rates mit anwesenden 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest und erkundigt sich nach etwaigen Einwänden.

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) hat keine Einwände.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schulze erkundigt sich nach Einwänden oder Fragen des Stadtrates.

Der Stadtrat verneint dies.

Anschließend fragt Herr Schulze den Stadtrat, ob Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden. Der Stadtrat stellt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Schulze stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird mit 8x Ja einstimmig angenommen und ist damit beschlossen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 03.09.2024

Herr Schulze fragt den Stadtrat, ob es Fragen, Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 03.09.2024 gibt.

Der Stadtrat verneint dies.

Herr Schulze stellt die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 03.09.2024 zur Abstimmung.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 03.09.2024 wird mit 7x Ja und 1x Enthaltung angenommen und bestätigt.

TOP 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 03.09.2024

Herr Schulze informiert über die in der am 06.08.2024 stattgefundenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

Beratung und Beschluss zur einer Personalangelegenheit; lt. Beschlussvorlage: 70/174/24.

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Hansestadt Werben (Elbe) und Eilentscheidungen

Herr Schulze informiert den Stadtrat, dass die Brückengeländer in Giesenslage durch die Firma Schwarz wieder instandgesetzt wurden.

Herr Schulze berichtet, dass es durch das Dach im DGH Giesenslage nicht rein regnet, das Dach ist dicht. Im Deckenzwischenraum lag Bauschutt, dieser wurde beräumt. Jetzt soll eine Dämmung durch die Stadtarbeiter angebracht werden. Bisher war noch keine vorhanden.

Des Weiteren soll aufgrund der großen Nutzung der Anwohner das Dach der Sitzgruppe erneuert werden. Dadurch können die Malerarbeiten am DGH Giesenslage nicht durchgeführt werden und rutschen ins nächste Haushaltsjahr. Damit werden die Arbeiten in 2025 durchgeführt.

Weiter berichtet Herr Schulze, dass die Standorte der Flachspiegelbrunnen durch die Verwaltung geprüft wurden. Es befinden sich alle Standorte auf Boden der Gemeinde. Die Standorte wurden bei einem Vorort Termin auch festgelegt. Herr Melms war bei diesem Termin anwesend.

Herr Schulze berichtet zum Sachstand Freibad Werben (Elbe). Er erläutert was im Verbandsgemeinderat hierzu besprochen wurde. Derzeit werden durch einen Rechtsanwalt die Ausschreibungsformalitäten geprüft. Es wird erst eine Ausschreibung erfolgen, sobald alles durch den Rechtsanwalt geprüft wurde. Das Thema Freibad Werben (Elbe) wird auf dem nächsten Finanzausschuss der Verbandsgemeinde behandelt, um weitere offene Fragen zu klären.

Ziel soll es sein, dass für alle Beteiligten eine zufriedenstellende Lösung gefunden wird. Hierbei sollen keine voreiligen Entscheidungen getroffen werden. Das heißt, wenn bis zum 31.12.24 keine Ausschreibung erfolgt, bleibt trotzdem noch Zeit bis die nächste Saison beginnt.

Die Wasser- und Filteranlagen wurden durch Herrn Gerke an Herrn Sommer von der Verbandsgemeinde übergeben. Dieser wird sich ab dem 01.01.2025 darum kümmern.

Herr Schulze berichtet weiter zum Sachstand Regententwässerung / Sanierung Stadtgraben. Auf der Seite Fischerstraße laufen die Arbeiten. Alles Relevante wurde besprochen und vorhandene Hindernisse aus dem Weg geräumt.

Auf der Seite Langestraße werden die Bauarbeiten im Anschluss beginnen. Die Anwohner werden rechtzeitig vorher per Post informiert.

Die nächste Bauberatung ist für morgen früh um 08:00 Uhr angesetzt.

Herr Schulze informiert den Stadtrat, dass die Fähre ab morgen den 09.10.2024 den Betrieb wegen Hochwassers einstellt.

Er fragt Herrn Jurczyk, wann die Kupplungsscheibe geliefert wird.

Herr Jurczyk antwortet, dass diese Anfang nächster Woche geliefert werden soll. Im Anschluss kann mit dem Einbau begonnen werden.

Weiter berichtet Herr Schulze über einen Widerspruch wegen der Zahlung der angebrachten Werbung auf der Fähre Werben (Elbe). Dieser ist berechtigt, da die Fähre so lange nicht gefahren ist. Alle anderen die Werbung auf der Fähre haben werden angeschrieben, dass sie auch nicht zahlen müssen.

Herr Schulze berichtet zum Sachstand Instandsetzung Rengerslager Weg. Die eingeplanten Mittel aus 2024 können ins Jahr 2025 übertragen werden. Der Baubeginn soll dann in 2025 sein. Dieser soll dann an einem Stück erfolgen. Dadurch werden Kosten für die immer wieder neu stattfindende Baustelleneinrichtung gespart. Durch das Bauamt werden alle Vorarbeiten derzeit durchgeführt.

Herr Schulze erklärt, dass er eine Anfrage vom Besitzer des Grundstücks Vor dem Seehäuser Tor 17 erhalten habe. Er würde 50 € pauschal im Monat bezahlen wollen, dass seine Bauarbeiter die Toiletten der Stadt nutzen können.

Er möchte lieber hier ein WC-Kassierschloss anbringen und für die Nutzung zahlen lassen. Die Benutzung soll zwischen 0,50 € bis 1,00 € kosten. Er fragt was der Stadtrat davon hält.

Der Stadtrat findet die Idee gut, Herr Schulze soll sich darum kümmern.

Herr Schulze informiert den Stadtrat, dass der Rückbau der Kläranlage beim Deutschen Haus über Sanierungsmittel erfolgen kann. Dies hat ihn die BIG-Städtebau so bestätigt. Auf der Fläche könnten dann 3 Parkplätze entstehen.

Herr Schulze informiert den Stadtrat weiter, dass er bei der BIG-Städtebau nachgefragt habe, ob die verwahrten Mittel von der BIG-Städtebau angelegt werden, um Zinsen zu erzielen.

Die BIG-Städtebau antwortete folgendes:

„Es ist richtig, dass das städtebauliche Sondervermögen auf dem Treuhandkonto Werben verwahrt wird. Leider gibt es derzeit auf dem Treuhandkonto keine Verzinsung des Guthabens, so dass keine Zinseinnahmen erzielt werden. Geldanlagen mit städtebaulichen Sondervermögen werden nicht gemacht.

Sollte dies jedoch der Fall sein, müssen die Erträge wieder dem Sondervermögen zugeführt werden. Die Begleichung der Zinsen für die nicht fristgerechte Verwendung der Städtebauförderungsmittel hat aus dem städtischen Haushalt zu erfolgen und nicht aus dem Sondervermögen.“

Herr Schulze berichtet, dass für das Projekt Romanisches Haus weitere Unterlagen vom Bauordnungsamt des Landkreises gefordert wurden. Frist ist bis zum 17.10.2024. Die Einhaltung wird schwierig werden.

Herr Schulze informiert, dass die zwei Feuerwehirsirenen in Berge repariert wurden und wieder funktionieren.

Anschließend wertet Herr Schulze den Havelberger Pferdemarkt aus. Hierfür geht er ausführlich das von ihm verteilte Protokoll über die Abrechnung der Gebühren Pferdemarkt 2024 aus. Darin wird beschrieben wie viele Karten verkauft wurden und was eingenommen wurde.

Frau Behrens bemängelt, dass der Verkaufsstand von Herrn Schnelle sein Stromerzeuger sehr nah bei den Kassierern der Karten aufgestellt habe und der Lärm unerträglich war.

Herr Schulze und andere Stadträte berichteten davon, dass die Bänke auf der Straße standen und so der Rettungsweg blockiert wurde. Dies muss sich zum nächsten Mal ändern.

Herr Melms stellt im Namen der Fraktion UWG-Werben folgende Anträge:

1. Antrag auf Änderung der Gebührensatzung für den Pferdemarkt. Die Abstellgebühr soll von 3 € auf 5 € angehoben werden. Begründung: Mangelnde Einnahmen durch Gästerückgang. Dadurch können rund 6.000 € mehr eingenommen. (Auf der anderen Elbseite werden je nach Standort 7 € bis 14 € an Parkgebühr erhoben.)
2. Antrag auf Zulassung von bis zu drei Gewerbetreibenden (Eiswagen, Getränkestand etc.) auf dem stadteigenen Parkplatz. Begründung: Mit der festzulegenden Standgebühr könnte die Bezahlung und Versorgung der Erfüllungsgehilfen bei kommenden Märkten aufgebessert werden.

Nach Diskussion ist der Stadtrat für diese Anträge. Sie sollen als Beschluss auf einer der nächsten Sitzungen mit auf die Tagesordnung.

Herr Schulze berichtet ausführlich über die E-Bike Ladestation am Rathaus. Welche von E.on Avacon gesponsert und errichtet wird.

Anschließend gibt er einen Sachstand über das Projekt Feuerwehrgerätehaus Giseneslage. Er stellt die Lösung mit den Containern vor.

Herr Schulze gibt einen kurzen Bericht über die Veranstaltung Reise von Werben nach Jerusalem.

Abschließend geht Herr Schulze nochmal auf das Anschreiben zum Spendenaufruf durch und möchte vom Stadtrat wissen, ob er das so rausschicken soll.

Herr Trösken möchte, dass das Ordnungsamt die ALS anschreibt. Es soll in Erfahrung gebracht werden, wer von denen die einen Zweitwohnsitz in Werben (Elbe) angemeldet haben, auch eine Mülltonne angemeldet haben. Es besteht die Vermutung, dass der Müll in den Mülleimern der Stadt entsorgt wird.

Herr Schulze gibt den Auftrag weiter an die Verwaltung.

Anschließend stimmt der Stadtrat dem Anschreiben zu. Herr Schulze kann dies so versenden.

TOP 7 Informationen aus den Ausschüssen

Keine, es haben keine Ausschüsse getagt.

Herr Schulze gibt bekannt, dass am 25.10.2024 um 19:00 Uhr der Bauausschuss tagen wird. Ausnahmsweise wird Herr Schulze, Herrn Schnelle über diesen Termin in Kenntnis setzen.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Herr Schulze ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Anfragen und Anregungen der Mitglieder.

Herr Melms möchte anbieten, dass die Feuerwehr Behrendorf und der Förderverein der Feuerwehr Behrendorf den Außenbereich des DGH Behrendorf neu gestaltet. Sie würden auch Geld mit dazugeben. Genaue Maßnahmen können dann Vorort besprochen werden.

Herr Schulze findet das Angebot sehr gut und würde eine Umsetzung begrüßen.

Frau Behrens fragt nach, warum das Spielhaus auf dem Spielplatz in Behrendorf nicht mehr genutzt werden kann.

Herr Melms antwortet, dass das Spielhaus als gefährlich bei der letzten Prüfung eingestuft wurde.

Herr Schulze ergänzt, dass sich Holz besorgt wird und die Stadtarbeiter es dann wieder Instand setzen werden.

Herr Jurczyk fragt, ob in diesem Zusammenhang auch die Fußballtore in Giesenslage gleich mit gemacht werden können.

Herr Schulze hat sich das notiert und wird diese mitmachen lassen.

Herr Trösken fragt, ob es richtig ist das die Regenentwässerung beim Kreisel / L2 Schmutzfilter erhalten müssen.

Herr Schulze bejaht dies, solche Schmutzfilter werden bereits auch bei der Stadtgrabensanierung eingesetzt.

Herr Wollenheit gibt an, dass 4 Straßenlampen beim Wehl defekt sind.

Herr Schulze weiß Bescheid, Frau Bösner vom Bauamt kümmert sich bereits.

Da es keine weiteren Anregungen und Anfragen der Stadtratsmitglieder gibt, schließt Herr Schulze um 20:11 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bernd Schulze
Sitzungsvorsitz

Christian Böker
Protokollant